

# VL Graphematik

## 08. Spatien und Majuskeln

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Graphematik>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1** Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2** Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3** Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4** Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
  
- 5** Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

# Übersicht

# Übersicht

# Übersicht

- Übersicht über die wichtigen Schreibprinzipien

# Übersicht

- Übersicht über die wichtigen Schreibprinzipien
- Spatien | Trennung syntaktischer Wörter

# Übersicht

- Übersicht über die wichtigen Schreibprinzipien
- Spatien | Trennung syntaktischer Wörter
- Positionsunabhängige Großschreibung

# Prinzipien

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

## Korrespondenzen zur Phonologie

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip
  - ▶ Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip
  - ▶ Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - ▶ Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip
  - ▶ Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - ▶ Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen
- Prinzip der Silbengelenkschreibung

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip
  - ▶ Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - ▶ Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen
- Prinzip der Silbengelenkschreibung
  - ▶ Silbengelenke werden durch Konsonantendopplung markiert.

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip
  - ▶ Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - ▶ Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen
- Prinzip der Silbengelenkschreibung
  - ▶ Silbengelenke werden durch Konsonantendopplung markiert.
  - ▶ Für Di- und Trigraphen gilt dies nicht.

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Korrespondenzen zur Morphosyntax

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - ▶ Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - ▶ Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- Prinzip der Spatienschreibung

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - ▶ Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- Prinzip der Spatienschreibung
  - ▶ Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - ▶ Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- Prinzip der Spatienschreibung
  - ▶ Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.
  - ▶ Zweifelsfälle dabei sind morphosyntaktisch, nicht graphematisch.

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - ▶ Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- Prinzip der Spatienschreibung
  - ▶ Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.
  - ▶ Zweifelsfälle dabei sind morphosyntaktisch, nicht graphematisch.
- Prinzip der positionsunabhängigen Majuskelschreibung

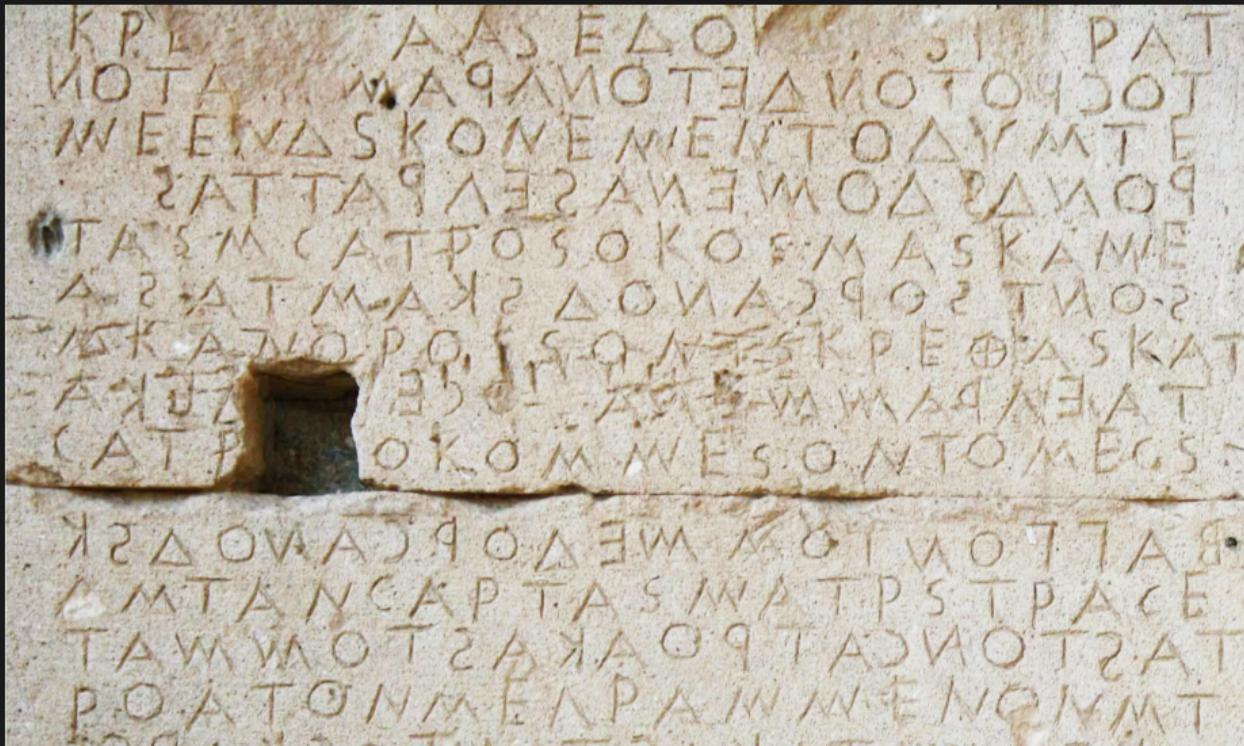
## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - ▶ Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- Prinzip der Spatienschreibung
  - ▶ Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.
  - ▶ Zweifelsfälle dabei sind morphosyntaktisch, nicht graphematisch.
- Prinzip der positionsunabhängigen Majuskelschreibung
  - ▶ Substantive werden positionsunabhängig mit einleitender Majuskel geschrieben.

Wörter – Spatien

# Boustrophedon: Gesetze von Gortys

# Boustrophedon: Gesetze von Gortys



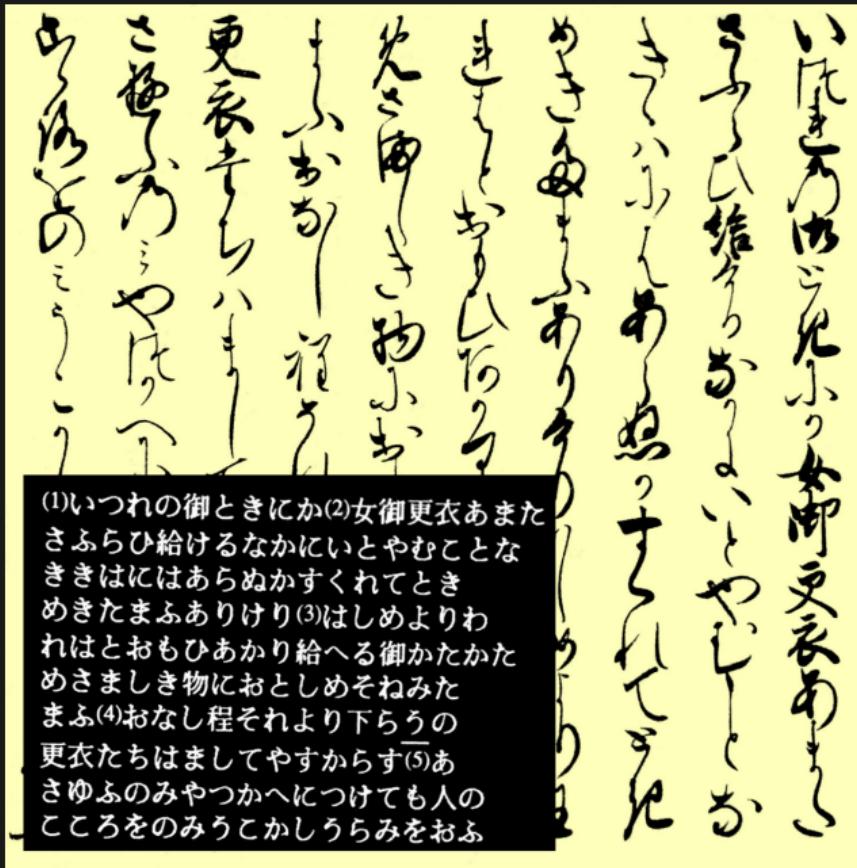
(Kreta; griechisch (dorisch), 6.–5. Jh. v. Zr.)

# Scriptio continua: Genji no Monogatari

# Scriptio continua: Genji no Monogatari

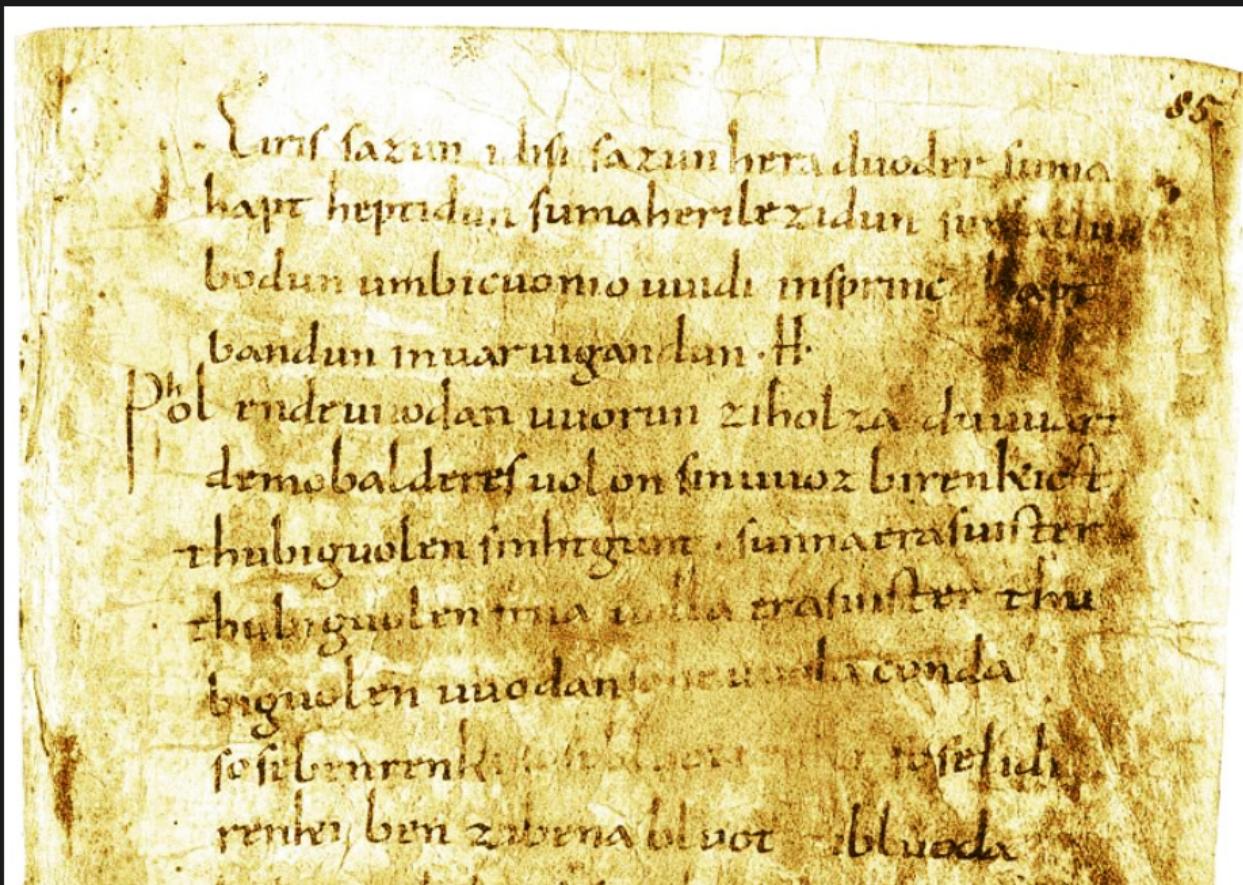
いはまゆれじたふう御衣衣あひ  
そくは縫うるよ、とやじくも  
きは小もあぬつまれてさだ  
きまゆ、ありきり、めり  
まくらましらうに縫うゆく  
おゆき物、あくまうむ  
ふ、あがね下りたらの  
更衣ましハモリてやちつゆめ  
さゆかひや底、ふつあてて人  
ゆゆき

# Scriptio continua: Genji no Monogatari



# Wie selbstverständlich ist unsere Schreibung?

# Wie selbstverständlich ist unsere Schreibung?



# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
- syntaktische Wörter nicht immer getrennt

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
- syntaktische Wörter nicht immer getrennt
- Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
- syntaktische Wörter nicht immer getrennt
- Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
- syntaktische Wörter nicht immer getrennt
- Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter

(1) a. \* Vanessa istgeritten.

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
  - syntaktische Wörter nicht immer getrennt
  - Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter
- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
- syntaktische Wörter nicht immer getrennt
- Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter

- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.
- (2) a. \* Vanessa hat Gelegen heit, die Schreib ung von Wörtern und Sätzen gründ lich zu unter suchen.

# Spatien

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
  - syntaktische Wörter nicht immer getrennt
  - Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter
- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.
- (2) a. \* Vanessa hat Gelegen heit, die Schreib ung von Wörtern und Sätzen gründ lich zu unter suchen.  
b. \* Oma koch t der ausgekühlt en Vanessa ein en heißen Tee.

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
  - syntaktische Wörter nicht immer getrennt
  - Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter
- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.
- (2) a. \* Vanessa hat Gelegen heit, die Schreib ung von Wörtern und Sätzen gründ lich zu unter suchen.  
b. \* Oma koch t der ausgekühlt en Vanessa ein en heiB en Tee.
- Eislaufen, Bergsteigen, Mutmachen, Teetrinken (?)

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
  - syntaktische Wörter nicht immer getrennt
  - Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter
- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.
- (2) a. \* Vanessa hat Gelegen heit, die Schreib ung von Wörtern und Sätzen gründ lich zu unter suchen.  
b. \* Oma koch t der ausgekühlt en Vanessa ein en heiB en Tee.
- Eislaufen, Bergsteigen, Mutmachen, Teetrinken (?)
  - weichklopfen, schlechtreden (?)

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
  - syntaktische Wörter nicht immer getrennt
  - Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter
- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.
- (2) a. \* Vanessa hat Gelegen heit, die Schreib ung von Wörtern und Sätzen gründlich zu unter suchen.  
b. \* Oma koch t der ausgekühlt en Vanessa ein en heiB en Tee.
- Eislaufen, Bergsteigen, Mutmachen, Teetrinken (?)
  - weichklopfen, schlechtreden (?)
  - nichtöffentlich, nichtprivat (?)

- im Ahd. häufig Reste von Scriptio continua
  - syntaktische Wörter nicht immer getrennt
  - Spatienschreibung: Trennung syntaktischer Wörter
- (1) a. \* Vanessa istgeritten.  
b. \* Vanessa reitet indenwald.
- (2) a. \* Vanessa hat Gelegen heit, die Schreib ung von Wörtern und Sätzen gründlich zu unter suchen.  
b. \* Oma koch t der ausgekühlt en Vanessa ein en heiB en Tee.
- Eislaufen, Bergsteigen, Mutmachen, Teetrinken (?)
  - weichklopfen, schlechtreden (?)
  - nichtöffentliche, nichtprivat (?)
  - zulasten (?)

PUMS vs. PAMS

# Majuskelschreibungen

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)
- Bredel: „NP-Kopf-Großschreibung“ (= positionsabhängig, PAMS)

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)
- Bredel: „NP-Kopf-Großschreibung“ (= positionsabhängig, PAMS)
  - ▶ nein, weil auch in Listen, Überschriften usw.

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)
- Bredel: „NP-Kopf-Großschreibung“ (= positionsabhängig, PAMS)
  - ▶ nein, weil auch in Listen, Überschriften usw.
  - ▶ außerdem: dann Annahme SubstP als verschieden von PronP!  
Oder werden Pronomina als NP-Köpfe großgeschrieben?

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)
- Bredel: „NP-Kopf-Großschreibung“ (= positionsabhängig, PAMS)
  - ▶ nein, weil auch in Listen, Überschriften usw.
  - ▶ außerdem: dann Annahme SubstP als verschieden von PronP!  
Oder werden Pronomina als NP-Köpfe großgeschrieben?
  - ▶ jede Rettungsargumentation des PAMS-Ansatzes wird zirkulär

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)
- Bredel: „NP-Kopf-Großschreibung“ (= positionsabhängig, PAMS)
  - ▶ nein, weil auch in Listen, Überschriften usw.
  - ▶ außerdem: dann Annahme SubstP als verschieden von PronP!  
Oder werden Pronomina als NP-Köpfe großgeschrieben?
  - ▶ jede Rettungsargumentation des PAMS-Ansatzes wird zirkulär
  - ▶ ... oder motiviert die PUMS statt sie zu beschreiben

# Majuskelschreibungen

- positionsabhängig: Satzanfang (Syntax)
- positionsunabhängig: Substantive (Morphologie/Lexik)
- Positionsunabhängige Majuskelschreibung (PUMS)
- Bredel: „NP-Kopf-Großschreibung“ (= positionsabhängig, PAMS)
  - ▶ nein, weil auch in Listen, Überschriften usw.
  - ▶ außerdem: dann Annahme SubstP als verschieden von PronP!  
Oder werden Pronomina als NP-Köpfe großgeschrieben?
  - ▶ jede Rettungsargumentation des PAMS-Ansatzes wird zirkulär
  - ▶ ... oder motiviert die PUMS statt sie zu beschreiben
  - ▶ Siehe Schäfer & Sayatz (in Vorb.).

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.  
b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.  
b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.  
c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.
  - b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.
  - c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.
  - b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.
  - c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen
  - b. \* im literarischen Übrigen

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.
  - b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.
  - c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen
  - b. \* im literarischen Übrigen
  - c. \* Im Übrigen/In dem Übrigen, von dem wir gestern schon gesprochen haben, ist dieses Buch langweilig.

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.
  - b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.
  - c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen
  - b. \* im literarischen Übrigen
  - c. \* Im Übrigen/In dem Übrigen, von dem wir gestern schon gesprochen haben, ist dieses Buch langweilig.
- (5) a. \* Edgar gab dem Kunden fachmännisches Recht.

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.  
b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.  
c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen  
b. \* im literarischen Übrigen  
c. \* Im Übrigen/In dem Übrigen, von dem wir gestern schon gesprochen haben,  
ist dieses Buch langweilig.
- (5) a. \* Edgar gab dem Kunden fachmännisches Recht.  
b. \* Edgar setzte den Cadillac in einwandfreien Stand.

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.  
b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.  
c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
  - (4) a. im übrigen  
b. \* im literarischen Übrigen  
c. \* Im Übrigen/In dem Übrigen, von dem wir gestern schon gesprochen haben,  
ist dieses Buch langweilig.
  - (5) a. \* Edgar gab dem Kunden fachmännisches Recht.  
b. \* Edgar setzte den Cadillac in einwandfreien Stand.
- Konversion

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.  
b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.  
c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen  
b. \* im literarischen Übrigen  
c. \* Im Übrigen/In dem Übrigen, von dem wir gestern schon gesprochen haben,  
ist dieses Buch langweilig.
- (5) a. \* Edgar gab dem Kunden fachmännisches Recht.  
b. \* Edgar setzte den Cadillac in einwandfreien Stand.
- Konversion
  - Ellipse

# Propblemfälle für PUMS

- (3) a. An der Nacht auf dem Land schätze ich vor allem das Dunkle.  
b. Alle Pferde müssen geputzt werden. Vanessa putzt das schwarze.  
c. Vanessa trägt in der Oper das Schwarze.
- (4) a. im übrigen  
b. \* im literarischen Übrigen  
c. \* Im Übrigen/In dem Übrigen, von dem wir gestern schon gesprochen haben,  
ist dieses Buch langweilig.
- (5) a. \* Edgar gab dem Kunden fachmännisches Recht.  
b. \* Edgar setzte den Cadillac in einwandfreien Stand.
- Konversion
  - Ellipse
  - Ellipse plus Lexikalisierung

## Nächste Woche | Überblick

# Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen
- 7 Eszett, Dehnung und Konstanz
- 8 Spatien und Majuskeln
- 9 Komma
- 10 Punkt und sonstige Interpunktionszeichen

Elmentaler, Michael. 2018. *Historische Graphematik des Deutschen: Eine Einführung*. Tübingen: Narr.  
Rickmeyer, Jens. 1991. *Klassischjapanische Lektüre: Genji no Monogatari*. Hamburg: Buske.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.